

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 17 (1899)
Heft: 76

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Elates in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheinet in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
---	---	---	--

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogiszeile.
Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Zuger Kantonalbank.

Joseph Werner Lusser, Dr. Carl Gisler, Franz Arnold, Carl Huber, Heinrich Heiti-Legler, Dr. Alban Müller, Andreas Huber, Karl Jauch, Benedikt Angele, alle von und in Altdorf, und Franz Nager, von Andermatt, in Altdorf.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der unbekante Inhaber des Checks Nr. 33,662 auf den Schweizer Bankverein in Zürich, ausgestellt von Wyss & Elsener, in Zürich, am 16. November 1898 an die Firma «Block & Cie», Berlin S. W., aufgefordert, denselben innert 3 Monaten, vom Datum der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).
1899. 6 mars. La société en nom collectif **Agence d'assurances générales Feigel et Waeber**, à Bulle (F. o. s. du c. du 5 décembre 1892), est dissoute ensuite du décès de l'associé Paul Feigel. Cette raison est radiée, sa liquidation étant terminée.

6 mars. La société en nom collectif **Agence générale Feigel et Waeber**, à Bulle (F. o. s. du c. du 5 décembre 1892), est dissoute ensuite du décès de l'associé Paul Feigel. Cette raison est radiée, sa liquidation étant terminée.

Zürich, den 4. März 1899.
Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,
(W. 20*)
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Brodbeck, Weisse & Comp.** zum **Landschäftler** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 213 vom 17. August 1897, pag. 873) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Brodbeck & Cie zum Landschäftler», in Liestal.

Louis Brodbeck-Weber, von und in Liestal, Jakob Buser-Bieder, Nationalrat, von Gelterkinden, in Sissach, Dr. Adam Gysin, von und in Liestal, Gottlieb Handschin, Lehrer, von Buus, in Füllinsdorf, Justin Stöcklin, Lehrer, von Ettingen, in Liestal, Dr. Hermann Straumann, von und in Waldenburg, Jakob Stutz, Ständerat, von und in Liestal, und Rudolf Suter, von Kölliken, in Liestal, haben unter der Firma **Brodbeck & Cie zum Landschäftler** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. März 1899 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Brodbeck, Weisse & Comp. zum Landschäftler» in Liestal übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur befugt: Louis Brodbeck-Weber und Rudolf Suter, von welchen je einer kollektiv mit dem hierzu delegierten Mitgliede Justin Stöcklin die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Natur des Geschäftes: Herausgabe des «Landschäftler» in Liestal, Ausführung von Druckerarbeiten, Buchhandlung und Handlung in Schreibmaterialien.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.
1899. 6. März. Der im Handelsregister von Bern eingetragene Verein **Liederkrantz Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. März 1898, pag. 401), hat in den Hauptversammlungen vom 15. Oktober und 16. November 1898 neu gewählt als Präsident: Emil Ott, von Felben (Thurgau), und als Vicepräsident: Theodor Meyer, von Bern, beide in Bern.

Bureau Biel.

6. März. Inhaber der Firma **J. Hirsig-Oswald** in Biel ist Johann Hirsig-Oswald, von Amsoldingen, in Biel. Natur des Geschäftes: Wollspinnerei und Tuchfabrikation. Geschäftslokal: Spitalstrasse 11.

Bureau Laupen.

6. März. Die Kollektivgesellschaft **Gebrüder Ducoli** in Zug (eingetragen im Handelsregister von Zug am 29. März 1898 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 106 vom 4. April 1898, pag. 436) hat unter derselben Firma am 1. Januar 1899 in Kleingümnenen, Gemeinde Ferrenbalm, eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben erteilen die beiden Gesellschafter Anton und Jakob Ducoli Prokura an Franz Ducoli, von Berno, Provinz Berscia (Italien), in Kleingümnenen. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Weinhandlung.

Bureau Schwarzenburg.

4. März. Die **Käserengenossenschaft von Albligen**, mit Sitz in Albligen, hat am 7. Februar 1898 zum Präsidenten und Kassier neu gewählt: Zum Präsident: Friedrich Dubach, Gutsbesitzer, im Boden, zu Albligen, und zum Kassier: Christian Brüllhardt, in der Sommerau, Gemeinde Ueberstorf.

Uri — Uri — Uri

1899. 4. März. Unter dem Namen **Verein für die Tellaufführung** hat sich in Altdorf ein Verein gegründet, welcher die Aufführung des Schiller'schen Schauspielers «Wilhelm Tell» in grösserem Stile und gleichsam als Ergänzung des Teldenkmales in Altdorf, als Vervollständigung des Bildes durch das Wort, und damit Hebung und Kräftigung des vaterländischen Sinnes des Volkes zum Zwecke hat. Die Statuten des Vereins, der auf unbestimmte Zeit gegründet wurde, sind am 18. Dezember 1898 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jeder Abnehmer eines Anteilscheines von Fr. 100, 50 oder 25 werden, sowie jeder Mitspielende, der einen einmaligen Beitrag von Fr. 5 entrichtet. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss des Vorstandes, welcher aus 15 Mitgliedern besteht, deren Wahl jeweilen in der Vereinsversammlung im Dezember stattfindet. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Urner Wochenblatt» und in der «Gott-hardpost». Organe des Vereins sind: 1) Die Vereinsversammlung (Generalversammlung), 2) der Vorstand, und 3) die aus zwei Rechnungsrevisoren bestehende Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident oder Vicepräsident kollektiv mit je einem Mitgliede des Vorstandes. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Präsident des Vereins ist Alois Huber, von und in Altdorf; Vicepräsident: Gustav Schmid, von Zürich, in Altdorf; Sekretär: Dr. Franz Muheim, von und in Altdorf; Kassier: Dr. Wilhelm Kesselbach, von Luzern, in Altdorf. Unterschriftsberechtigte Vorstandsmitglieder sind ferner: Dr. Franz Schmid,

6. März. Inhaber der Firma **Bausteinfabrik Birsfelden Fritz Löliger-Jenny** in Birsfelden ist Fritz Löliger-Jenny, von Basel und Münchenstein, in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Cementwaren und Handel in Baumaterialien.

7. März. In dem Verein **Gewerbeverein Gelterkinden** in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073) ist an Stelle des austretenden Jakob Lebrecht zum Vicepräsidenten gewählt worden: Johannes Rieder, Schmied, in Gelterkinden, welcher als Stellvertreter des Präsidenten kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1899. 6. März. Inhaber der Firma **F. Buff** in Schaffhausen ist Friedrich Ruff-Witzig, von Trüllikon (Zürich), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Schwertstrasse, Hotel Ruff.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 6. März. Inhaberin der Firma **L. Weiss-Zürcher** in Teufen ist Louise Weiss-Zürcher, von und in Teufen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Kettenstichstickereien. Geschäftslokal: Ebne.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 6. März. Die Firma **Adolf Caveng** in Sedrun (S. H. A. B. 1897, pag. 122) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bänziger & Herrmann** in Leimbach-Bürglen (S. H. A. B. Nr. 310 vom 16. Dezember 1897, pag. 1270) hat sich aufgelöst.
Karl Bosshard, von Pfäffikon (Zürich), und Ernst Herrmann, von Neuenstein (Württemberg), beide wohnhaft in Leimbach, und Heinrich Gubler, von und wohnhaft in Fehraltorf (Zürich), haben unter der Firma **Bosshard Herrmann & Cie** in Leimbach-Bürglen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Februar 1899 ihren Anfang genommen hat. Karl Bosshard und Ernst Herrmann sind unbeschränkt haftende Gesellschafter und Heinrich Gubler ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000. Die Firma «Bosshard Herrmann & Cie» übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bänziger & Herrmann». Chemische Fabrik in Leimbach.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.
1899. 6 mars. La raison **Frédéric Thiébaud**, à Colombier (F. o. s. du c. du 25 mai 1883, n^o 76), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

6 mars. La raison **O. Roquier**, à Peseux (F. o. s. du c. du 12 décembre 1891, n^o 235), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

6 mars. La raison **Th. Girardier**, à Rochefort (F. o. s. du c. du 15 décembre 1897, n^o 309), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 4 mars. Par jugements des 20 février, 23 et 27 février 1899, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:
 1° La maison **M. Chevillote**, entrepreneur de bâtiments, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 mars 1897, n° 78, page 321).
 2° La maison **L. Roussillon**, horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1888, n° 8, page 61).
 3° La maison **W. Golaz**, charpente et menuiserie, à Carouge (F. o. s. du c. du 11 janvier 1898, n° 8, page 32).
 4° La maison **Carrea**, commerce de vins, à Champel (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 11 janvier 1893, n° 9, page 36). Ces quatre raisons sont en conséquence radiées d'office.
 4 mars. Les suivants: **Fernand Kustner** et **Marius Kustner**, tous deux fils de **Adrien Kustner**, de Genève, y domiciliés, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Kustner frères**, une société en nom collectif

qui a commencé le 1^{er} mars 1899. Genre d'affaires: Fabrique spéciale de machines pour la confiserie et les chocolats. Bureaux et locaux: Frontenex, maison Gallay.
 4 mars. Le chef de la maison **Alfred Broliet**, à Plainpalais, commencée le 1^{er} mars 1899, est **Alfred-Fraçois Broliet**, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de voitures automobiles. Locaux: 12, Chemin de Florissant.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.
Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:
Zürich — Zurich — Zurigo
 1899. 6. März. **Albert Pantli**, Schreiner, in Aussersihl, geb. 1850 (S. H. A. B. vom 5. März 1883, pag. 236).

B. 39.
Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Zuger Kantonalbank in Zug
 vom Jahre 1898.

Soll				Haben	
Lastenposten		(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.					
2,715	50	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.			
21,819	10	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Einnehmer.			
2,000	—	Lokalmiete.			
996	63	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.			
3,165	95	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.)			
3,549	48	Porti, Telefon, Depeschen und Konkordatspesen etc.			
1,275	—	Banknotenerstellungskosten.			
240	—	Diverse.			
35,261	66				
II. Steuern.					
997	—	Bundes-Banknotensteuer.			
3,000	—	Kantonale Banknotensteuer.			
1,632	15	Kantonssteuer und Handelspatent.			
2,090	—	Gemeindesteuern.			
7,719	15				
III. Passivzinsen.					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
7,750	25	An Depositen-Einlagen.			
2,513	21	An Emissionsbanken und Korrespondenten.			
23,733	27	An Conto-Corrent-Kreditoren.			
323,841	36	An Sparkassa-Einlagen.			
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>					
An Eigenwechsel und acceptierte Tratten:					
86,820	80	Vergüteter Disconto.			
8,122	45	Rückdisconto vom Vorjahre.			
94,443	25				
87,620	10	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1898.			
An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):					
133,602	60	Bezahlte Zins-Coupons.			
28,022	20	Fällige und nicht erhobene Zins-Coupons.			
48,388	60	Ratazinsen auf 31. Dezember 1898.			
210,013	60				
600,254	04	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen vom Vorjahre.			
IV. Verluste und Abschreibungen.					
53,000	—	Auf Conto-Corrent-Debitoren.			
841	85	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.			
4,591	—	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere), Mindertaxation.			
58,232	85				
VI. Reingewinn.					
5,461	82	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1897.			
54,280	42	Reingewinn des Rechnungsjahres 1898.			
59,742	24				
I. Ertrag des Wechsel-Conto.					
Disconto-Schweizer-Wechsel:					
		Vereinnahmte Zinsen	7,437.93		
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	2,044.55		
			9,482.48		
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 5 %	2,234.25	7,198	28
Wechsel auf das Ausland:					
		Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	1,579.52		
		Rückdisconto vom Vorjahre à 2-5 %	82.35		
			1,661.87		
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 3-6 %	88.—	1,573	87
Wechsel mit Faustpfand:					
		Vereinnahmte Zinsen	11,368.25		
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	2,600.60		
			13,968.85		
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 5 %	1,888.35	12,080	50
					20,852 60
II. Aktivzinsen und Provisionen.					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	5,302	20	
		Von Conto-Corrent-Debitoren	121,146	35	
		Von Conto-Corrent-Kreditoren	12,050	01	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
		Vereinnahmte Zinsen	250,533.19		
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	66,002.38		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1898	113,536.38		
			430,121.95		
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	166,631.50	263,490	45
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:					
		Vereinnahmte Zinsen	281,799.39		
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	145,995.23		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1898	50,662.90		
			478,457.52		
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	183,527.91	289,929	61
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):					
		Kursgewinne auf eigenen Effekten	4,169.—		
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	33,940.70		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1898	8,642.65		
			51,752.35		
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	10,102.15	41,650	20
					733,568 82
IV. Gebühren und Entschädigungen.					
Aufbewahrung von Werttiteln und Wertgegenständen.					
				151	25
V. Diverse Nutzposten.					
		Gewinn an Beteiligungen	281	10	
		Agio auf Münzsorten und fremden Noten, Kursgewinne	734	40	1,015 50
VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.					
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit					
				159	95
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1897					
				5,461	82
761,209	94			761,209	94

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zuger Kantonalbank vom Jahre 1898.

Verteilung des Reingewinnes gemäss §§ 33*) und 34 des Bankgesetzes.
 Vom Reingewinn des Jahres 1898 inkl. Saldo des Vorjahres, betragend Fr. 59,742. 24 erhält das Aktienkapital eine Minimal-Dividende von 4 % 32,000. —
 Der Rest von Fr. 27,742. 24 entfällt zu
 25 % dem Reservefonds Fr. 6,000. —
 20 % dem Staate Zng „ 4,800. —
 50 % Super-Dividende (1 1/2 %) an sämtliche Aktien „ 12,000. —
 5 % den Angestellten als Tantième „ 1,200. —
 Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1899 „ 8,742. 24 = 27,742. 24

*) § 33: Aus dem am Schlusse des Rechnungsjahres aus den Geschäften der Bank erzielten Reingewinn werden zuerst an die Aktionäre 4 % ordentliche Dividende verabfolgt.

Der allfällige Ueberschuss wird folgendermassen verwendet:
 1) 25 % werden in den Reservefonds gelegt, bis derselbe 25 % des Aktienkapitals beträgt und so lange er auf dieser Höhe bleibt, wird der betreffende Betrag, der sonst in den Reservefonds fallen müsste, zur Hälfte dem Kanton verabfolgt und die andere Hälfte als Super-Dividende unter sämtliche Aktionäre verteilt.
 2) 20 % fallen dem Staate vorab zu.
 3) 50 % werden unter sämtliche Aktien als Super-Dividende verteilt.
 4) 5 % fallen den Angestellten als Tantième zu.
 Der im Sinne von Ziff. 1 gebildete Reservefonds wird nicht verzinst.
 § 34: Die Ausbezahlung des Reingewinnes, welcher auf Antrag des Bankrates und Beschluss der Generalversammlung gemäss § 33 zur Verteilung kommen soll, hat jeweilen am 1. Juni zu erfolgen.
 Dividenden, welche innerhalb fünf Jahren vom Verfalltage an nicht erhoben worden sind, fallen der Gesellschaft zu und sollen dem Reservefonds einverleibt werden.

Jahresschluss-Bilanz der Zuger Kantonalbank in Zug auf 31. Dezember 1898.

Aktiven

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.			
	260,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
	150,000	Depositem bei der Centralstelle.	
	118,795	72 Uebrig gesetzliche Barschaft.	
	526,795	72 Gesetzliche Barschaft.	
	17,800	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
	82,800	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
629,366	82	10 Uebrig Kassabestände.	
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	21,165	72 Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
180,909	17	45 Korrespondenten-Debitoren.	
III. Wechselforderungen.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	177,408	24 Innert 30 Tagen fällig.	
	68,686	— " 31—60 " " "	
	94,792	68 " 61—90 " " "	
	14,055	56 In über 90 " " "	
354,916	48		
Wechsel auf das Ausland:			
	10,970	35 Innert 30 Tagen fällig.	
	1,328	25 " 31—60 " " "	
	1,287	20 " 61—90 " " "	
	235	95 In über 90 " " "	
14,321	75		
Wechsel mit Faustpfand:			
	226,491	50 Innert 30 Tagen fällig.	
	79,998	95 " 31—60 " " "	
	82,000	— " 61—90 " " "	
	2,500	— In über 90 " " "	
704,223	68	45	
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	3,204,184	30 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
	88,622	70 Conto-Corrent-Kreditoren (z. Z. Debitoren).	
	6,885,966	71 Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckt.	
17,660,113	69	98 Hypothekar-Anlagen aller Art.	
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
(vide Beilage Nr. 2).			
	945,932	— Obligationen, Effekten (öffentliche Wertpapiere)	
956,956	60	60 Liquidation und Restanzen.	
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	6,823	15 Rückdisconto auf Passivposten	
	384,889	54 Ratazinsen und Zinsrestanzen	
391,712	69	64 in der Gewinn- und Verlust-Rechnung.	
20,512,682	66		
I. Noten-Emission.			
	982,400	Noten in Cirkulation	
	17,600	Eigene Noten in Kassa	
		(vide Beilage Nr. 1)	1,000,000
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	246,722	69 Depositen	
	4,641	98 Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	
	32,387	35 Korrespondenten-Kreditoren	
	641,357	— Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	
	65,295	50 Conto-Corrent-Debitoren, z. Z. Kreditoren	
	885,084	94 Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	
	28,022	20 Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	
	180	— Verfallene, noch nicht erhobene Dividenden	
	1,200	— Tantième	1,844,891
			51
III. Wechselschulden.			
		Tratten und Acceptationen	1,060,000
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	1,856,919	19 Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	
	8,546,180	51 Sparkassa (vide Beilage Nr. 4)	
		Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	1,759,100
		Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	2,977,100
		Vorzzeitige Einzahlung auf pro 2. Januar 1899 fälligen Aktien	504,350
			15,643,599
			70
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
		Rückdisconto auf Aktivposten	4,260
		Ratazinsen auf Passivposten	48,388
		(vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)	60
		Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1898:	
		Ordentliche Dividende 4%	32,000
		Superdividende 1 1/2%	12,000
		Gewinnanteil des Kantons	4,800
			101,449
			20
VI. Eigene Gelder.			
	800,000	Einbezahltes Kapital	
		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1898 inbegriffen)	59,000
	3,742	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1899	24
			862,742
			24
			20,512,682
			66

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zuger Kantonalbank auf 31. Dezember 1898.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1898.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
580 Noten von Fr. 500	= Fr. 265,000	1,500	268,500
6,000 " " " 100	= " 600,000	11,400	588,600
2,700 " " " 50	= " 135,000	4,700	130,300
9,280 Noten	= Fr. 1,000,000	17,600	982,400

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 120 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrage von	Fr. 641,357. —
16 Conto-Corrent-Debitoren z. Z. Kreditoren mit einem Guthaben ohne vorgesehene Kündigungsfrist; unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.	Fr. 55,295. 50
c. 6 Conti mit Kredit auf Zeit, nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,856,919. 19

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Gemäss den Bestimmungen des Reglementes über den Einlagen-Verkehr leistet die Sparkasse Rückzahlungen:

- a. Bis auf Fr. 200 jederzeit, jedoch in der Regel monatlich nur einmal.
- b. Bis auf Fr. 2000 nach vorangegangener Kündigung von 2 Monaten.
- c. Ueber Fr. 2000 nach vorangegangener Kündigung von 6 Monaten.

Rückzahlungen in kürzerer Frist finden nach besonderer Vereinbarung statt.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 1840 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr. 128,884. 94
3531 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, à je Fr. 200	Fr. 706,200. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 885,084. 94
c. 3531 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 8,546,180. 51
	Fr. 9,381,215. 45

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
Obligationen.					Uebertrag				
129	3 1/2 % Eidgen. Anleihen 1892	129,000	100	129,000	31	3 1/4 % Sparkassa Zug	41,500	97	40,255
20	3 1/2 % Kanton Zürich 1897	20,000	96	19,200	30	3 1/2 % Banque foncière du Jura Série O	20,000	96	19,200
20	3 % Kanton Bern	10,000	90	9,000	20	4 % " " " Série M	20,000	97	19,400
36	3 1/2 % " Luzern	20,000	98	19,800	18	4 % Bank für Transportwerte Basel	18,000	97	17,610
40	3 1/2 % " Solothurn	36,000	98	35,280	90	3 1/2 % Nordostbahn 1885	45,000	98	44,100
21	3 1/4 % " St. Gallen	40,000	95	38,000	18	4 % Nordostbahn 1887	9,000	98	8,820
27	3 1/2 % Stadt Zürich 1889	21,000	96	20,160	20	3 1/2 % Nordostbahn 1897	20,000	98	19,600
20	3 1/2 % " " 1894	25,000	96	24,000	66	3 1/2 % Gotthardbahn 1895	32,500	98	31,850
20	3 1/2 % " " Luzern	20,000	97	19,400	20	3 1/2 % Schweiz. Centralbahn 1894	20,000	98	19,600
79	3 6 + 1 % " Winterthur	89,500	110	48,450	80	4 % Schweiz. Centralbahn 1892	80,000	100	80,000
32	3 1/2 % " Genf	16,000	97	15,520	132	3 1/2 % Jura-Simplon 1894	66,000	98	64,580
89	3 1/2 % " Lausanne	19,500	97	18,915	51	3 1/2 % " 1898	51,000	98	49,980
1	3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	1,000	97	970	10	3 1/2 % Jura Bern Luzern (Brüdig)	10,000	98	9,800
3	3 1/2 % Luzerner Kantonalbank	4,600	97	4,462	48	4 % Ver. Schweizerbahnen III. Hyp.	38,000	100	38,000
40	3 1/2 % Caisse hypothécaire cant. vaudoise	20,000	98	18,600	14	3 1/2 % Wengernalpbahn	14,000	90	12,600
20	3 1/2 % Bank in Luzern	20,000	97	19,400	10	4 1/4 % Thunerseebahn	10,000	90	9,000
15	4 % " " "	15,000	97	14,550	51	3 1/2 % Anglo Swiss Cond. Milk Co., Cham	51,000	97	49,470
3	3 1/2 % Schweizerische Volksbank Zürich	8,000	97	2,910	15	4 % Schweiz. Gesellschaft f. elektr. Industrie	15,000	98	14,700
5	3 1/2 % Eidg. Bank (A. G.) Zürich	5,000	97	4,850					945,932
	Uebertrag			457,267					

Annoucen-Pacht:
RUDOLF MÖSSE, Zürich, Bern etc.
 Insertionspreis:
 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Règle des annonces:
RUDOLPHE MÖSSE, Zurich, Bern, etc.
 Prix d'insertion:
 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Jurassische Mühlenwerke Presshefen- und Teigwaren-Fabrik

(vormals C. Klippel & Co), Laufen.

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 25. März 1899, nachmittags 3 Uhr,
 im Lokal der eidg. Bank (A.-G.) Basel, St. Albangraben 3.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 1898.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Genehmigung der Bilanz für 1898.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind von heute an im Bureau der Gesellschaft in Laufen zur Einsicht für die Aktionäre aufgelegt.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis am 20. März im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident:
A. Gillardoni.

(360)

Pilatus-Bahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Pilatus-Bahn-Gesellschaft werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung

auf

Donnerstag, den 23. März 1899, vormittags 10 Uhr,
 im Hôtel du Lac in Luzern

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1899.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind gemäss Art. 641 des schweizer. Obligationenrechts vom 14. März an bei der **Kreditanstalt in Luzern** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ebendasselbst und bei der **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich** können vom gleichen Tage an bis und mit 22. März die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, sowie der Geschäftsbericht bezogen werden.

Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen. (370)

Alpnach,
 Luzern, den 6. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Pilatus-Bahn-Gesellschaft,
 Der Präsident: **Ed. Schmid.**
 Der Sekretär: **G. Mayr.**

Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi, 25 mars 1899, à 10¹/₂ heures avant midi, au Foyer du Casino Théâtre, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur les résultats de l'exercice de 1898.
- 2° Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 3° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social.

Du 13 au 23 mars, les cartes pour assister à l'assemblée seront déléguées contre dépôt des actions auprès des établissements suivants:

A Lausanne: Au siège social, 12, Rue Grand-Chêne.

A Bâle: Au Bankverein Suisse.

A Zurich: A la société du Crédit suisse. (368)

Lausanne, le 5 mars 1899.

Le conseil d'administration.

Gesellschaft für Nutzbarmachung der Wasserkräfte an der Glatt.

Der Dividenden-Coupon Nr. 8 wird mit Fr. 17.50 eingelöst bei der Kantonalbank Zürich und deren Filialen. (366)

Bülach, den 4. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates,
Hs. Cä. Zander, Präsident.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dividenden-Zahlung.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktien-coupon Nr. 4 vom 31. März 1899 mit Fr. 50 im Bureau der Gesellschaft in Zürich von heute an eingelöst. (369)

Zürich, den 6. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Mech. Backsteinfabrik Zürich,
 Der Präsident:
Hardmeyer-Bleuler.

Drahtseilbahngesellschaft Biel-Magglingen.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. März 1899, nachmittags 3 Uhr,
 im Kurhaus zu Magglingen.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1898.
- 2) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Besetzung der Kontrollstelle pro 1899.
- 5) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat betreffs Anschaffung eines Motorwagens.
- 6) Unvorhergesehenes.

Der gedruckte Bericht kann vom 15. März an bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Bern und ihren Filialen, bei der Basler Handelsbank in Basel und bei den Herren Paul Blösch & Cie. in Biel erhoben werden. Gegen Deposition der Aktien oder Besizes-Ausweis darüber, liefern obgenannte Bankhäuser vom 15.—24. März auch die Ausweis-karten zur Teilnahme an der Generalversammlung aus. (371)

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein
 Biel, den 6. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **N. Meyer.**
 Der Sekretär: **J. Steffen, Notar.**

Anmerkung: Probeweise sind die Fahrtaxen für das Jahr 1899 festgesetzt worden: a. Hin- und Rückfahrt auf Fr. 1; b. für Bergfahrt auf Rp. 80. c. für Thalfahrt auf Rp. 50. Gesellschaften von über 10 Personen bezahlen per Person für Hin- und Rückfahrt Rp. 80, für Bergfahrt Rp. 60, für Thalfahrt Rp. 40. Eine Abonnementskarte von 10 Hin- und Rückfahrten kostet Fr. 8.—, wogegen die Familienbillets wegfallen.

Zürcher Central-Molkerei.

Einladung an die Herren Aktionäre

zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 10. März 1899, vormittags 10 Uhr,

in der Central-Molkerei (Sihlquai 55).

Traktanden:

- 1) Protokoll der Generalversammlung vom 19. März 1898.
- 2) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1898.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 4) Abnahme der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 5) Verwendung des Reingewinnes.
- 6) Wahlen.
- 7) Besichtigung der Molkerei.

Der Geschäftsbericht und die Stimmkarten für die Generalversammlung können vom 8. März an gegen Angabe der Aktiennummern im Bureau der Central-Molkerei erhoben werden; daselbst liegt auch die Rechnung nebst dem Bericht der Revisoren auf. (374)

Zürich, den 6. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

Kunstanstalt & Druckereien Kaufbeuren.

Die Herren Aktionäre werden unter Hinweis auf § 7 der Geschäftsstatuten zu der am **Donnerstag, den 30. März a. c., vormittags 10 Uhr, im Sitzungs-saale der Fabrik** stattfindenden (375)

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
- 2) Beschlussfassung über die Bilanz 1898.

Kaufbeuren, den 6. März 1899.

Kunstanstalt & Druckereien Kaufbeuren.

Der Vorstand: **H. Mieleke, Direktor.**

Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur.

Der per 31. März 1899 fällige Coupon unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 45 an unserer Kasse eingelöst. (363)

Winterthur, den 6. März 1899.

Der Verwaltungsrat.



Inserate

besorgen wir für hiesige, schweizerische und ausländische Zeitungen prompt und zu Originalpreisen und gewähren bei grösseren Aufträgen Rabatt. Inseratentwürfe und Kataloge gratis.

Annoncen-Expedition H. Keller (32)

Zürich Luzern St. Gallen
 Kappelerhof Habburgerhof Pilgerhof
 Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn.